

Satzung

über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4

Auf Grund der §§ 10 und 13 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW vom 21./28. Okt. 1952 (GO NW) (GV NW S. 269, GS NW S. 167) sowie § 14 der Landesbauordnung vom 25. Juni 1962 (GV NW S. 367) (BauO NW) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. Nov. 1960 (GV NW S. 433) wird zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Für die Parzellen 167 und 168 der Flur 3 wird der Bebauungsplan Nr. 4 insoweit geändert, dass der an der nördlichen Grundstücksgrenze vorgesehene Grünstreifen von 12 m Breite auf 3 m verringert wird, um damit eine bessere und wirtschaftlichere Ausnutzung der Grünstücke zu erreichen.

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 4 bleiben in bisheriger Form bestehen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung (Bebauungsplan) wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.